



PRESSEMITTEILUNG

Nr.02/GP

04.01.2015

**Huml wirbt für Grippe-Impfung - Bayerns Gesundheitsministerin:
Insbesondere ältere Menschen brauchen Schutz**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml wirbt insbesondere bei älteren Menschen für eine Impfung gegen Grippe. Huml betonte am Sonntag: "Die Saison der Virusgrippe beginnt zwar üblicherweise schon im Herbst. Höhepunkt der 'Influenza' ist aber meist erst zwischen Januar bis März. Eine Impfung ist auch jetzt noch sinnvoll, da der Schutz bereits nach ein bis zwei Wochen voll ausgeprägt ist."

Weil sich die Grippeviren ständig verändern, wird der Impfstoff jedes Jahr nach den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation neu zusammengesetzt. Für einen sicheren Schutz ist es deshalb notwendig, die Impfung jedes Jahr zu wiederholen. Huml unterstrich: "Dafür ist es jetzt noch nicht zu spät. Auch für Mitarbeiter in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen ist ein ausreichender Impfschutz unbedingt erforderlich."

Die Ministerin warnte: "Eine Erkrankung mit dem Grippevirus ist keine harmlose Erkältung. Die Grippe kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben und in Einzelfällen sogar lebensbedrohlich sein." Eine Impfung wird besonders älteren Menschen ab 60 Jahren, Schwangeren und Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines chronischen Grundleidens empfohlen. Die individuelle Notwendigkeit der Impfung sollte mit dem behandelnden Arzt geklärt werden.

Auch für Kinder mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung empfiehlt die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (RKI) eine Impfung - bei Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren bevorzugt mit einem abgeschwächten Lebendimpfstoff (LAIV). Dieser wird als Nasenspray verabreicht, sofern keine Gegenanzeigen vorliegen.

Die Grippe zählt Experten zufolge nach wie vor zu den Infektionskrankheiten mit den höchsten Sterblichkeitsraten in Deutschland. Typische Anzeichen für eine Influenza sind Fieber, Husten, Schnupfen, starke Kopf- und Gliederschmerzen sowie ein allgemein schweres Krankheitsgefühl.

Von Oktober bis zum 29. Dezember 2014 wurden in Bayern insgesamt 106 Grippefälle registriert. Noch nicht enthalten sind in dieser Zahl die bislang rund 50



Erkrankungen bei einem Influenza-Ausbruch in einem Altenheim in Neuburg an der Donau vom Ende des vergangenen Jahres.

Weitere Informationen zum Impfschutz finden Sie im Internet unter:

https://www.stmgp.bayern.de/aufklaerung_vorbeugung/impfen/schutzimpfungen/grippe.htm